

**Produktname: S100B Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM82372**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 10.7kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	S100B
<b>Alternative Namen</b>	NEF; S100; S100-B; S100beta
<b>Gen-ID</b>	6285.0
<b>SwissProt ID</b>	P04271
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen S100B (AS: 1-92), exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur S100-Proteinfamilie und besitzt zwei EF-Hand-Calcium-Bindungsmotive. S100-Proteine sind im Zytoplasma und/oder Zellkern verschiedenster Zellen lokalisiert und an der Regulation zahlreicher

zellulärer Prozesse wie Zellzyklusprogression und Differenzierung beteiligt. Die S100-Genfamilie umfasst mindestens 13 Mitglieder, die als Cluster auf Chromosom 1q21 lokalisiert sind; dieses Gen befindet sich jedoch auf 21q22.3. Das Protein könnte Funktionen bei der Neuritenverlängerung, der Proliferation von Melanomzellen, der Stimulation von  $Ca^{2+}$ -Flüssen, der Hemmung der PKC-vermittelten Phosphorylierung, der Astrozytose und axonalen Proliferation sowie der Hemmung des Mikrotubuli-Aufbaus haben. Chromosomale Umlagerungen und eine veränderte Expression dieses Gens wurden mit verschiedenen neurologischen, neoplastischen und anderen Krankheitsarten in Verbindung gebracht, darunter Alzheimer, Down-Syndrom, Epilepsie, amyotrophe Lateralsklerose, Melanom und Typ-1-Diabetes.

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten

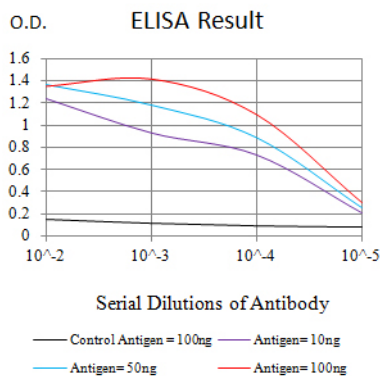


Abbildung 1: Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)

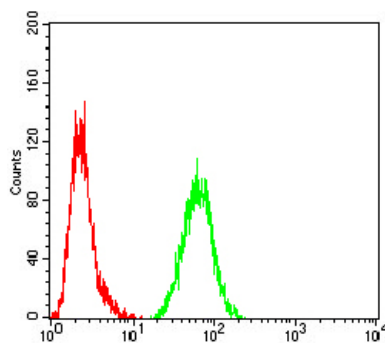


Abbildung 4: Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen mit dem Maus-mAb S100B (grün) und der Negativkontrolle (rot).